



OMS AG
ONLINE MARKETING SOLUTIONS

Geschäftsbericht der Online Marketing Solutions AG
für das Geschäftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Jahresabschluss.....	3
AKTIVA.....	4
PASSIVA	5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2022	7
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	8
3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	11
4. Sonstige Angaben.....	13
5. Gewinnverwendung	13
6. Abhängigkeitsbericht	14
7. Entwicklung des Anlagevermögens.....	15

Jahresabschluss

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

der

Online Marketing Solutions AG
Marketing, Consulting im IT-Dienstleistungsbereich
Niederurseler Allee 8–10
65760 Eschborn

AKTIVA

	2022	Vorjahr
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	21.380,49	21.380,49
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	90.534,00	141.302,70
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.981,99	44.679,70
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.424,70	25.424,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	48.333,41	0,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	3.484,87
II. Forderungen und sonstige Leistungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vj.: € 0,00 €	308.239,66	179.260,76
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.694,93	40.930,71
3. sonstige Vermögensgegenstände	84.306,08	50.718,44
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	967.904,27	976.750,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.860,89	19.717,98
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00
AKTIVSEITE	1.628.661,42	1.503.651,36

PASSIVA

	2022	Vorjahr
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	664.000,00	664.000,00
II. Kapitalrücklage	66.400,00	66.400,00
II. Bilanzgewinn / (-) Bilanzverlust	137.905,80	29.556,52
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	223.832,80	236.987,52
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 14.165,17; Vj.: € 16.000,00	14.165,17	16.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 117.243,00; Vj.: € 101.229,43	117.243,00	101.229,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 32.044,64; Vj.: € 53.531,37	32.044,64	53.531,37
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 163.455,06 Vj.: € 159.572,48 davon aus Steuern: € 87.958,28; Vj.: € 84.783,05 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 890,46; Vj.: € 1.033,58	163.455,06	159.572,48
D. Rechnungsabgrenzungsposten	209.614,95	176.374,04
PASSIVSEITE	1.628.661,42	1.503.651,36

Gewinn- und Verlustrechnung

	2022 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	5.020.297,30	5.084.292,30
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	48.333,41	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	114.100,71	219.471,79
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.560,99	26.758,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.466.702,48	1.317.516,67
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.308.163,19	2.322.982,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 20.952,45; Vj.: € 19.412,74	446.863,85	410.901,14
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	76.812,13	116.617,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	747.598,01	784.835,60
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	39.500,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	615,51	3.896,14
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.000,00	4.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.004,67
davon an verbundene Unternehmen: € 0,00; Vj.: € 1.004,67		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	250.000,00
davon aus der Auflösung latenter Steuern: € 0,00; Vj.: €250.000,00		
13. Sonstige Steuern	297,00	683,00
14. Jahresüberschuss	108.349,28	111.861,08
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	29.556,52	-82.304,56
16. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
17. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
18. Bilanzgewinn/ (-) Bilanzverlust	137.905,80	29.556,52

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, im Folgenden kurz „OMS AG“ genannt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Offenlegung des Abschlusses erfolgt unter HRB 85867 des Amtsgerichts Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft ist zum Abschluss-Stichtag 31. Dezember 2022 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die DMCS GmbH mit Sitz in Eschborn (HRB 99880) wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrags vom 04. Oktober 2021 auf die Online Marketing Solutions AG, Eschborn, verschmolzen. Die Verschmelzung wirkt schuldrechtlich auf den 01. Januar 2021 zurück.

Die Verschmelzung wurde im Geschäftsjahr 2021 handelsrechtlich zu Zeitwerten durchgeführt, sodass ein Verschmelzungsverlust entstanden ist. Der Verschmelzungsverlust ist im Geschäftsjahr 2021 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Anlagevermögen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände, mit Ausnahme geringwertiger Software, sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter werden nach § 248 II HGB aktiviert und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Bei abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten den Betrag von netto 800 Euro nicht übersteigen, werden Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Vorräte

Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgt zu Herstellkosten gemäß § 255 Abs.2 HGB . Im Wesentlichen wurden geleistete Projektstunden ermittelt, die zu Herstellkosten bewertet werden.

Forderungen

Der Ansatz von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt zum Nennwert, soweit nicht wegen bestehender Einzelrisiken Einzelwertberichtigungen vorzunehmen sind.

Liquide Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, sofern sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und Verpflichtungen angemessen berücksichtigt worden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. Unter der Position „EDV-Software“ wurden SW-Lizenzen und Aufwendungen für Modifikationen der Software „abas ERP“ ausgewiesen. Zum 1. Januar 2017 wurde die ERP-Software in Betrieb genommen und über einen Zeitraum von sieben Jahren abgeschrieben.

Im Rahmen eines Umzuges der Server in die Cloud wurden analog neue IT-Strukturen aufgebaut. Die notwendigen Neuanschaffungen von Notebooks und Bildschirmen wurden nach den Bewertungsvorschriften der geringwertigen Wirtschaftsgüter aktiviert und sofort abgeschrieben.

Durch die Rückgabe der Mietfläche Niederurseler Allee 8–10, 2. und 3. Stock, sind viele Wirtschaftsgüter nicht mehr nutzbar. Eine Bereinigung der Anlagegüter wurde im Geschäftsjahr 2021 vorgenommen. Die entsprechenden Wirtschaftsgüter wurden mit ihrem Restbuchwert ausgebucht.

Anteilsbesitz

Folgende Beteiligungen bestanden am Bilanzstichtag:

Wie bereits erwähnt, wurde rückwirkend zum 01.01.2021 die DMCS GmbH, Eschborn, mit der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, verschmolzen. Alle in der Handelsbilanz 2020 ausgewiesenen Vermögens- und Schuldenpositionen wurden als Verschmelzungsaufwand im Berichtsjahr aufwandserhöhend gebucht.

Die in der DMCS GmbH vorhandene Beteiligung an der Interseo GmbH, Eschborn, wurde im Berichtsjahr als Anteile an verbundene Unternehmen in der Online Marketing Solutions AG aktiviert. Die Bewertung der Anteile erfolgte zu dem Zeitwert.

Unternehmen	Eigenkapital in €	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2022 in €
REPUTEER GmbH, Eschborn	- 432,90	50 % 50.000 Stammkapital	- 4.694,11
INTERSEO GmbH, Eschborn	29.595,29	100 % 25.000 Stammkapital	2.325,50

Aufgrund einer dauerhaften Wertminderung wurde bei der Beteiligung, Reputeer GmbH, der niedrigere, am Bilanzstichtag beizulegende Wert angesetzt. Dieser Wertansatz wurde auch im Berichtsjahr beibehalten. Eine Einlage in Höhe von 2.000 € wurde deshalb sofort als Abschreibung auf Finanzanlagen verbucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Im Berichtsjahr bestanden Forderungen in Höhe von 308.239,66 € (Vorjahr: 240.647,85 €). Bestehende Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen in Höhe von 73.112,86 € (Vorjahr: 61.387,09 €) berücksichtigt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Diese Position beinhaltet Forderungen aus Leistungen gegenüber der Interseo GmbH.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In dieser Position werden Forderungen gegenüber der REPUTEER GmbH ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine Forderungen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt resultierend aus Ertragssteuerzahlungen (DMCS GmbH) sowie debitorische Kreditoren mit einem Wert von 11.661,52 € (Vorjahr: 17.206,19 €). Forderungen gegenüber einer Förderungsgesellschaft bestanden in Höhe von 51.095,00 € (Vorjahr: 12.100,00 €). Die Laufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände liegt unter einem Jahr.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält geleistete Lieferantenzahlungen für Vertragszeiträume nach dem Abschlussstichtag.

Eigenkapital

Die Hauptversammlung vom 29.08.2019 hat die Herabsetzung des Grundkapitals in vereinfachter Form mit Rückwirkung für das Geschäftsjahr 2018 um 2.656.000 € und die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 Abs. 1 und Abs. 5 Grundkapital beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister HRB 85867 erfolgte am 23.09.2019.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29.08.2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28.08.2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 332.000 € gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 konnte erstmals auf Basis der verbesserten Ertragssituation der vorhandene Bilanzverlust in einen Bilanzgewinn von 29.556,52 € umgewandelt werden.

Auch im laufenden Jahr konnte der positive Trend weiter fortgesetzt werden. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 108.349,28 € (Vorjahr: 111.841,08 €) erwirtschaftet.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 50,5 % im Jahr 2021 auf jetzt 53,3 %. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 868.305,80 € (Vorjahr: 759.956,52 €).

Der Bilanzgewinn der Gesellschaft in Höhe von 137.905,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Vertriebsprovisionen in Höhe von 85.548,27 € (Vorjahr: 57.245,21 €).

Weiterhin bestanden Rückstellungen für Personalkosten mit einem Wert von 73.349,31 € (Vorjahr: 94.459,06 €). Die Verpflichtungen im Personalbereich betreffen vor allem Urlaubsansprüche und Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Rückstellungen in Höhe von 30.000,00 € wurden für Abschluss- und Prüfungskosten sowie Kosten der Hauptversammlung (Vorjahr: 31.758,24 €) gebildet.

Die Rückstellung für gesetzliche Aufbewahrungspflichten beträgt unverändert 5.000,00 €. Für ausstehende Lieferantenrechnungen beträgt die Rückstellung 15.749,56 € (Vorjahr: 14.166,18 €). Die übrigen sonstigen Rückstellungen betragen 871,29 € (Vorjahr: 273,11 €).

Die Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 13.314,17 € (Vorjahr: 34.029,17 €) reduzierte sich auf der Basis von Inanspruchnahmen. Bedingt durch die Reduzierung der Mietflächen wurde die Rückstellung für mietfreie Zeit entsprechend angepasst.

Erhaltene Anzahlungen

Im Berichtsjahr wurden vereinnahmte Anzahlungen für Kunden in Höhe von 14.165,17 € (Vorjahr: 16.000,00 €) aus dem Projektgeschäft bilanziert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt von 101.229,43 € im Vorjahr auf 117.243,00 € im laufenden Jahr. Mit einem Dienstleister bestanden zum Jahresende nicht fällige Verbindlichkeiten in Höhe von 55.943,60 €.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In dieser Position werden Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber einer Tochtergesellschaft (Provisions-Verbindlichkeiten) in Höhe von 32.044,64 € (Vorjahr: 53.531,37 €) ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Position werden vorwiegend Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 87.958,28 € (Vorjahr: 84.783,05 €) und aus sozialer Sicherheit in Höhe von 890,46 € (Vorjahr: 1.033,58 €) ausgewiesen. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen kreditorische Debitoren sowie offene Verbindlichkeiten mit einem Kreditkarten-Provider.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält erhaltene Kundenzahlungen für Leistungen nach dem Abschlussstichtag sowie Abgrenzungen von bereits fakturierten, noch zu erbringenden Leistungen in Höhe von 209.614,95 € (Vorjahr: 176.374,04 €).

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 5.020.297,30 € (Vorjahr: 5.084.292,30 €) und liegt somit 1,3 % oder 64 T€ unter dem Vorjahreszeitraum. Nach Ländergruppen wurden folgende Umsätze erzielt: Inland 3.939 T€ (Vorjahr: 3.875 T€); EU 804 T€ (Vorjahr: 165 T€) und in den Drittländern 276 T€ (Vorjahr: 22 T€). Sämtliche Umsatzerlöse resultieren aus Dienstleistungen für SEO, SEA, SMM und WEB-Projekte.

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen

Bestandsveränderungen aus Projektaufträgen sind in Höhe von 48 T€ angefallen (Vorjahr: 0 T€).

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden u. a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 15 T€ (Vorjahr: 77 T€) ausgewiesen. Die Erträge aus abgeschriebenen Forderungen betragen 11 T€ (Vorjahr: 56 T€). Erträge aus Weiterberechnungen in Höhe von 27 T€ (Vorjahr: 8 T€) sowie verrechnete Sachbezüge von 32 T€ (Vorjahr: 40 T€) sind die restlichen Positionen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition sind die Kosten der Warenabgabe wie Fremdleistungen und Provisionsaufwendungen enthalten. Im Berichtsjahr sind Aufwendungen in Höhe von 1.466.702,48 € (Vorjahr: 1.317.515,67 €) angefallen. Die Veränderung zum Vorjahr ist vorwiegend mit erhöhten Fremdleistungskosten begründet. Die Veränderung ist im Einklang zu den Umsatzsteigerungen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr nur marginal verändert. Die Reduzierung betrug 15 T€ oder 0,6 % (Vorjahr: 20 T€ oder 0,7 %). Bei den sozialen Abgaben und Aufwendungen wurde eine Kostensteigerung von 8,8 % oder 36 T€ realisiert. Die Kostenerhöhung wurde durch Inflationsausgleichszahlungen begründet.

Abschreibungen

Im Vorjahr wurden im Rahmen eines Umzuges der Server in die Cloud neue IT-Strukturen aufgebaut. Die notwendigen Neuanschaffungen von Notebooks und Bildschirmen wurden nach den Bewertungsvorschriften der geringwertigen Wirtschaftsgüter aktiviert und sofort abgeschrieben. Die gebuchten Abschreibungen erhöhten sich dadurch um 27 % oder 25 T€. Im laufenden Jahr sind keine weiteren großen Investitionen getätigt worden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % oder 37 T€ reduziert. Die im Vorjahr erzielten großen Einsparungspotentiale (Raumkosten) sind im laufenden Jahr nicht mehr erzielt worden. Reduzierungen bei den KFZ-Kosten wurden durch höhere Reparaturaufwendungen und Versicherungskosten kompensiert.

Höhere Werbeaufwendungen konnten durch Einsparungen bei den Beratungskosten ausgeglichen werden. Erhöhte Aufwendungen wurden bei den Forderungsverlusten/Einstellungen in die EWB realisiert (+ 34T€).

Erträge aus Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Verschmelzung der DMCS GmbH, Eschborn, mit der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, durchgeführt. Durch die Verschmelzung sind Unternehmensanteile an der Interseo GmbH, Eschborn, mit erworben worden.

Im Jahr 2021 wurde eine Gewinnausschüttung in Höhe von € 39.500,00 von der Interseo GmbH an die Online Marketing Solutions AG durchgeführt. Im Jahr 2022 wurde keine Gewinnausschüttung mehr durchgeführt.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 wurde aufgrund einer dauerhaften Wertminderung bei der Beteiligung, Reputeer GmbH, der niedrigere, am Bilanzstichtag beizulegende Wert angesetzt. Die außerplanmäßige Abschreibung betrug im Jahr 2020 € 64.551,12. Im laufenden Geschäftsjahr mussten der Gesellschaft weitere Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Diese wurden, wie im Vorjahr, sofort abgeschrieben.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Durch die im Vorjahr aufgelöste Bilanzposition „Latente Steuern“ sind Steuerauswendungen realisiert worden, die so in der Zukunft nicht mehr anfallen werden.

4. Sonstige Angaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vorstand

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Ulv Michel Kaufmann Bad Homburg v. d. H.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Riklef von Schüssler	Vermögensberater	Bad Homburg v. d. H.	Vorsitzender
Kevin Grau	Rechtsanwalt	Wiesbaden	
Jens Klemann	Unternehmensberater	Frankfurt am Main	

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtsjahr netto € 9.000. (Vorjahr: € 9.000)

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 52 Mitarbeiter (Vorjahr: 56 Mitarbeiter). Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 waren im Unternehmen 52 Mitarbeiter (Vorjahr: 55 Mitarbeiter) beschäftigt. Einen Teilzeitvertrag wurde mit sechs Mitarbeiter vereinbart. Für fünf Mitarbeiter bestand ein Vertrag zur Ausbildung. Die gesetzlichen Organe der AG werden nicht ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Büroräume Eschborn	€ 725.044
<u>Kfz-Leasing</u>	<u>€ 42.700</u>
Total	€ 767.743

5. Gewinnverwendung

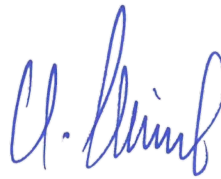
Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 137.905,80 € auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr bestand ein Bilanzgewinn in Höhe von 29.556,52 €.

6. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgestellt und erklärt:

Unsere Gesellschaft unterhielt, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Für die aufgeführten Rechtsgeschäfte wurden angemessene Gegenleistungen erbracht. Durch die im Bericht angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt. Diese Beurteilung unterliegt den Umständen, dass uns keine nachteiligen berichtspflichtigen Vorgänge zum Zeitpunkt der Bilanzierung bekannt waren.

Unterschrift der Geschäftsleitung



Ort, Datum

Unterschrift

Eschborn, 30. Mai 2023

Ulv Michel Vorstand OMS AG

7. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.380,49	0,00	0,00	0,00	21.380,49	0,00	0,00	0,00		0,00	21.380,49	21.380,49
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	364.510,14	0,00	0,00	0,00	364.510,14	223.207,44	50.788,70	0,00		273.976,14	90.534,00	141.302,70
Immaterielle Vermögensgegenstände	385.890,83	0,00	0,00	0,00	385.890,83	223.207,44	50.788,70	0,00	0,00	273.976,14	111.914,49	162.683,19
II. Sachanlagen												
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99.097,02	23.521,43	22.505,57	0,00	100.112,88	54.417,32	26.043,43	22.313,57	983,70	59.130,88	40.981,99	44.679,70
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	99.097,021	23.521,43	22.505,57	0,00	100.112,88	55.417,32	26.043,43	22.313,57	983,70	59.130,88	40.981,99	44.679,70
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	25.424,70	25.424,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.474,70	25.475,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	150.926,82	2.000,00	0,00	-25.424,70	127.502,12	125.501,12	2.000,00	0,00	0,00	127.501,12	1,00	1,00
Finanzanlagen	150.926,62	2.000,00	0,00	0,00	152.926,82	125.501,12	2.000,00	0,00	0,00	127.501,12	25.425,70	25.425,70
	635.914,47	25.521,43	22.505,87	0,00	638.930,32	403.125,88	78.812,13	22.317,57	0,00	460.608,14	178.322,19	232.788,59

Anmerkung: Der Vorjahresausweis der Position **Finanzanlagen** wurde im Jahr 2022 korrekt dargestellt. Die Beteiligung an der Interseo GmbH wurde aus der Pos. 3 Beteiligungen in die Position 1. Anteile an verbundenen Unternehmen, umgegliedert.